

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG/SAMSTAG 2./3. FEBRUAR 2007

D 8877 NR. 20 JAHRGANG 26



Rascher Erfolg bei Depressionen

Bereits nach etwa 14 Tagen lässt sich oft abschätzen, ob eine medikamentöse Therapie bei Depressionen langfristig erfolgreich verläuft. Eine Studie bestätigt dies.

MEDIZIN 9



Kommt Müllabfuhr nicht mehr zu Praxen?

Verpackungsmüll, der nicht mehr in haushaltsübliche Tonnen passt, sollen große Arztpraxen und Krankenhäuser in Zukunft selbst entsorgen.

WIRTSCHAFT 12



Filmriss nach Vergewaltigung

Sie werden plötzlich bewusstlos, wachen irgendwo auf und können sich an nichts erinnern: Immer mehr Frauen werden Opfer so genannter Vergewaltigungsdrogen.

PANORAMA 16

DES TAGES Alternativen für dehydrierte Kinder

Kann vorkommen, dass Kinder bei leichter Dehydrierung die empfohlene Elektrolytlösung nicht trinken oder die Lösung nicht verfügbar ist. Kollegen können den Eltern bei schweren Durchfällen oder Erbrechen promiss zwei Alternativen anbieten: Tee wird mit (am besten Mineralwasser gekocht und je Liter Tee werden mit einem gehäuften Teelöffel Traubenzucker vermischt. Als Alternative eignet sich die Mischung aus einem Viertel Apfelsaft und drei Vierteln (stillem) Mineralwasser. Zu dem sollte ebenfalls ein Teelöffel Traubenzucker gegeben werden.

Viele Ärztinnen wollen arbeiten – doch die Hürden sind hoch

Wiedereinstiegshilfen in den Arztberuf als Strategie gegen Unterversorgung

FRANKFURT/MAIN (ine). Viele Praxischefs suchen einen Nachfolger, Kliniken ringen um Nachwuchs. Der steht längst bereit, doch es gibt gravierende Hindernisse: Eine Studie aus Sachsen zeigt, dass viele Ärztinnen arbeiten wollen, aber nicht können.

Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zur Kinderbetreuung – das sind die Haupt-Forderungen der Frauen. Die Chancen auf ei-



Signale für die Reform stehen alle auf Grün

BERLIN (HL). Alle Weichen für die Gesundheitsreform und ihr Inkrafttreten am 1. April sind gestellt: Die Zustimmung des Bundestages heute gilt als sicher – trotz Bedenken etlicher Koalitionsabgeordneter. Ebenfalls sicher scheint, dass der Bundesrat am 16. Februar dem Gesetz zustimmen wird.

Unmittelbar Betroffene der Reform wie die KBV und der AOK-Bundesverband stellen sich nun auf die konstruktive

DR. ZENTRALELEKTROPHONEN TEAM 5.1/23
GEHELER STR. 60 50931 KÖLN

041441
1.500
12